



Stadt Erlangen 91051 Erlangen

Presseinformation

Erlangen, 28. Juli 2023
Update: 22. August 2023

Kontakt

Annika Gloystein
Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen
1. OG, Zimmer 104
Telefon: 09131 86-1031
Telefax: 09131 86-1411
annika.gloystein@stadt.erlangen.de
www.poetenfest-erlangen.de

„Die Inventur des Sommers“ 43. Erlanger Poetenfest – 24. bis 27. August 2023 Das Programm

Spätsommer im Erlanger Schlossgarten – vom 24. bis 27. August feiert das 43. Erlanger Poetenfest den Auftakt zum deutschen Bücherherbst. Über 100 Schriftsteller:innen, Publizist:innen und Wissenschaftler:innen haben auch in diesem Jahr ihr Kommen angekündigt. Mittelpunkt des Erlanger Poetenfests bleiben die langen Lesenachmittage im Schlossgarten. Im halbstündigen Rhythmus werden Nico Bleutge, Mirko Bonné, Yevgeniy Breyger, Lion Christ, Ulrike Draesner, Elena Fischer, Charlotte Gneuß, Tommie Goerz, Valeria Gordeev, Dinçer Güçyeter, Sabrina Janesch, Michael Kleeberg, Angelika Klüssendorf, Nele Pollatschek, Kathrin Röggla, Raoul Schrott, Peter Stamm, Ilija Trojanow, Deniz Utlu und Sibylla Vričić Hausmann aus ihren Neuerscheinungen vortragen. Die Autor:innenporträts sind Terézia Mora, Arno Geiger und Andrej Kurkow gewidmet. Gespräche und Diskussionen behandeln den Krieg in der Ukraine, Zeitenwende und neue Weltordnung, aus unterschiedlichen Perspektiven wird das Thema Künstliche Intelligenz beleuchtet, Autor:innen aus dem Iran und Schwarze zeitgenössische Belletristik rücken in den Fokus. Zum Programm des Festivals zählen des Weiteren die Bayern 2-Nacht der Poesie, die Erlanger Übersetzer:innenwerkstatt, die Verleihung des Erlanger Literaturpreises für Poesie als Übersetzung, Ausstellungen, ein umfangreiches Filmprogramm und Veranstaltungen für Kinder und Familien. Rund 12.000 Besucher:innen werden dazu erwartet.

Zum Auftakt des 43. Erlanger Poetenfests präsentiert der Bayerische Rundfunk die Bayern 2-Nacht der Poesie, diesmal unter dem Motto „Poesie und Diversität“. Dima Al-Bitar Kalaji, Max Czollek, Lütfiye Güzel und Albert Ostermaier sind im Markgrafentheater zu Gast und zeigen, wie vielfältig Poesie sein kann und diskutieren, ob diese Vielfalt angemessen wahrgenommen wird. Der zweite Poetenfest-Abend (25.8., 20:30 Uhr) ist Terézia Mora gewidmet, die mit Maike Albath über die Abgründe und Seelenräume ihrer Figuren spricht, in denen sich die Komplexität menschlicher und gesellschaftlicher Gegenwart widerspiegelt. Mit dem österreichischen Schriftsteller Arno Geiger unterhält sich Anne-Dore Krohn über das Abtauchen in Wiener Altpapiercontainer und über eine Reise zum Grund dessen, was uns als Menschen ausmacht (26.8., 20:30 Uhr) und zum Abschluss des Poetenfests wird Dirk Kruse den in über 40 Sprachen übersetzten russischsprachigen ukrainischen Schriftsteller Andrej Kurkow im Markgrafentheater vorstellen (27.8., 20:00 Uhr).

An den langen Lesenachmittagen im Schlossgarten (26.8. und 27.8.) werden im halbstündigen Rhythmus aus ihren Neuerscheinungen vortragen: Nico Bleutge, Mirko Bonné, Yevgeniy Breyger, Lion Christ, Ulrike Draesner, Elena Fischer, Charlotte Gneuß, Tommie Goerz, die Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises Valeria Gordeev, Dinçer Güçyeter, Sabrina Janesch, Michael Kleeberg, Angelika Klüssendorf, Nele Pollatschek, Kathrin Röggla, Raoul Schrott, Peter Stamm, Ilija Trojanow, Deniz Utlu und Sibylla Vričić Hausmann. Zu Gast in der Neunzehnten Erlanger Übersetzer:innenwerkstatt sind Björn Adelmeier, Yevgeniy Breyger, Ulrike Draesner, Radna Fabias, Christian Filips, Sandra Israel-Niang, Dagmara Kraus, Jean-René Lassalle und Thomas Weiler. Christian Filips erhält den zehnten Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung, Franz Josef Czernin den Sonderpreis der Jury. Am Tag nach der Übersetzer:innenwerkstatt wird das Lyrikmagazin für Deutschland, Flandern und die

Niederlande „Trimaran“ vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche lesen Beate Dölling, Anja Fislage, Lena Hach, Nikola Huppertz, Maja Ilisch, Suza Kolb, Jutta Wilke sowie Patrick Wirbeleit. Josephine Mark schickt eine ungewöhnliche Schicksalsgemeinschaft aus Wolf und Kaninchen auf einen rasanten Roadtrip. Lesewiese, Druckwerkstatt und Comic-Workshop runden das Familienprogramm ab.

Eine Zeitenwende wurde ausgerufen und mehr Geld für die Bundeswehr bereitgestellt. Wie hat sich unsere Haltung zum Militär verändert? Darüber diskutieren Max Czollek und Teresa Koloma Beck mit Nana Brink. Anna Prehn und Frank Sauer beschäftigen sich damit, wie die Künstliche Intelligenz militärisch genutzt wird und dies die geostrategische Lage verändert. Jenifer Becker und Peter Dabrock hingegen versuchen Antworten darauf zu geben, wie generative KI-Systeme wie ChatGPT unsere Gesellschaft als Ganzes verändern – den Arbeitsmarkt, das Urheberrecht, Wahrheit und Lüge, unser Verständnis von Kreativität. Die traditionelle Sonntagsmatinee trägt den Titel „Neuordnung der Welt“. Nana Brink befragt Felix Lee, Albrecht von Lucke, Michael Lüders und Rachel Tausendfreund zur Auflösung von alten Wahrheiten. Aus dem Nebel des Krieges in der Ukraine berichtet Kateryna Mishchenko. Der Philosoph Jörg Phil Friedrich plädiert in seinem Buch „Degenerierte Vernunft“ dafür, sich darauf zu besinnen, was unser Denken und Wesen ausmacht. Dirk Oschmann nennt den Osten „eine westdeutsche Erfindung“, der viel gespielte Dramatiker Necati Öziri legt mit „Vatermal“ seinen ersten, feministischen Roman vor und der preisgekrönte Dramatiker Amir Gudarzi bringt seinen Roman „Das Ende ist nah“ mit.

Über die Anerkennung und Deutung von Sprachen, Schwarzer Geschichte und Schwarzer Identität sprechen Joe Otim Dramiga, Melanella B. C. Héméfa und Dean Ruddock. Zwei Exilautor:innen aus dem Iran erzählen von ihren Erfahrungen und sprechen mit dem Politikwissenschaftler Ali Fathollah-Nejad über ihre Heimat: Die Dichterin Razieh Aghajari kam Ende März nach Deutschland, der Erzähler Jiyar Jahan Fard fand 2018 in München Zuflucht. „Die letzte sowjetische Künstlerin“ nennt die Zeichnerin Victoria Lomasko ihr Buch über den Wandel von Putins totalitärem Regime zu einer Diktatur. Eine Lange Nacht der Apokalypse gestaltet Herbert Heinzelmann mit Philipp Blom, Helene Bukowski und Jonas Schaible. Auf Einladung der Volkshochschule wird Ronja von Wurmb-Seibel zeigen, wie man einen anderen Umgang mit den täglichen Nachrichten finden kann und Sabine Appel stellt fest, dass Rousseau mit seiner Zivilisations- und Fortschrittskritik ein bedrückendes Szenario unserer Gegenwart zu antizipiert haben scheint. Der Historiker Hans von Trotha kommt in die Antikensammlung der FAU und liest aus seiner Lebensgeschichte des jüdischen Archäologen Ludwig Pollak und Rolf-Bernhard Essig unternimmt im Stadtmuseum eine überraschende Reise in die Steinzeit. Anlässlich des 90. Jahrestags der Bücherverbrennung hat sich die Schauspielerin und Rezitatorin Lea Schmocker auf die Suche nach Autorinnen begeben, die unter widrigsten Umständen weitergeschrieben haben.

Der Open Air Poetry Slam präsentiert einige der besten Literatur-Performer:innen und das Bayern 2-Büchermagazin „Diwan“ macht wieder in Erlangen Station. In Zusammenarbeit mit den Lamm-Lichtspielen wird eine Reihe von Literaturverfilmungen gezeigt. Bibliophile Kostbarkeiten bietet die Ausstellung „Druck & Buch“, über barrierefreie Zugänge zur Literatur informiert die Präsentation „Mit allen Sinnen lesen“, „Mitternachtsskizzen“ des Nürnberger Künstlers Anders Möhl zeigt die Ausstellung „Stinkefaul und Hummelfleißig“. Klaus Treuheit, Dine Doneff und Savina Yannatou werden im Schlossgarten den Soundtrack zum Festival liefern.

Die Moderator:innen des 43. Erlanger Poetenfests sind Maike Albath, Martina Boette-Sonner, Nana Brink, Herbert Heinzelmann, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Adrian La Salvia, Lara Sielmann, Hajo Steinert, Beate Tröger, Miriam Zeh und Cornelia Zetzsche.

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach ist im Jahr 2023 zum fünften Mal Hauptsponsor des Erlanger Poetenfestes. Als marktführender Finanzdienstleister und wirtschaftlicher Impulsgeber nimmt sie in der Region eine wichtige Rolle ein. Als regionales Kreditinstitut trägt sie seit über 190 Jahren auf vielfältige Weise Verantwortung für die Menschen, die in der Region leben. Die im Wettbewerb erwirtschafteten Erträge bilden die Grundlage für ihr gesellschaftliches Engagement. Dem Gemeinwohl verpflichtet, engagiert sie sich für das Erlanger Poetenfest, um kulturelle Angebote und den gesellschaftlichen Diskurs in der Region zu bereichern.

Medienpartner des 43. Erlanger Poetenfests: Erlanger Nachrichten und Bayern 2. Das 43. Erlanger Poetenfest wird aus Mitteln der Literaturförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst unterstützt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

43. ERLANGER POETENFEST 24. BIS 27. AUGUST 2023

DAS PROGRAMM

Stand: 22. August 2023

Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche

Samstag, 26. August, 14:00 bis 19:30 Uhr, Schlossgarten

14:00 Uhr	Elena Fischer Paradise Garden. Roman. Diogenes. Zürich, 23. Aug 2023
14:30 Uhr	Lion Christ Sauhund. Roman. Hanser. München, 21. Aug 2023
15:00 Uhr	Mirko Bonné Alle ungezählten Sterne. Roman. Schöffling. Frankfurt a. M., Jul 2023
15:30 Uhr	Charlotte Gneuß Gittersee. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., 30. Aug 2023
16:00 Uhr	Yevgeniy Breyger Frieden ohne Krieg. Gedichte. kookbooks. Berlin, Apr 2023
16:30 Uhr	Ulrike Draesner Die Verwandelten. Roman. Penguin. München, Feb 2023
17:00 Uhr	Diñçer Güçyeter Unser Deutschlandmärchen. Roman. mikrotext. Berlin, Nov 2022
17:30 Uhr	Kathrin Röggla Laufendes Verfahren. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., Jul 2023
18:00 Uhr	Nico Bleutge schlafbaum-variationen. Gedichte. C.H. Beck. München, Feb 2023
18:30 Uhr	Peter Stamm In einer dunkelblauen Stunde. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., Jan 2023

Sonntag, 27. August, 13:30 bis 19:00 Uhr, Schlossgarten

13:30 Uhr	Deniz Utlu Vaters Meer. Roman. Suhrkamp. Berlin, 1. Aug 2023
14:00 Uhr	Sibylla Vričić Hausmann meine Faust. Gedichte. kookbooks. Berlin, Sep 2022
14:30 Uhr	Tommie Goerz Im Tal. Roman. ars vivendi. Cadolzburg, Feb 2023
15:00 Uhr	Angelika Klüssendorf Risse. Roman. Piper. München, 31. Aug 2023
15:30 Uhr	Michael Kleeberg Dämmerung. Roman. Penguin. München, 30. Aug 2023
16:00 Uhr	Sabrina Janesch Sibir. Roman. Rowohlt. Hamburg, Jan. 2023
16:30 Uhr	Raoul Schrott Inventur des Sommers. Über das Abwesende. Gedichte. Hanser. München, Mrz 2023
17:00 Uhr	Valeria Gordeev Er putzt. Ingeborg-Bachmann-Preis 2023 (47. Tage der deutschsprachigen Literatur Klagenfurt 2023)
17:30 Uhr	Nele Pollatschek Kleine Probleme. Roman. Galiani Berlin, 7. Sep 2023
18:00 Uhr	Ilija Trojanow Tausend und ein Morgen. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., 30. Aug 2023

Moderation und Gespräche: Maike Albath, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Hajo Steinert, Beate Tröger, Miriam Zeh.
Eintritt frei!

Haupt- und Nebenpodien Schlossgarten bzw. Redoutensaal, Bühnenhaus und Oberes Foyer:
FM-Anlage für Hörgeschädigte – Ausleihe an der Information

Junges Podium

Lesungen für verschiedene Altersgruppen, kreative Experimente in der Druckwerkstatt sowie Vorlesen und Schmökern auf der betreuten Lesewiese für Kinder und Jugendliche.

Samstag, 26. August, 14:00 bis 18:00 Uhr, Schlossgarten

14:00 Uhr	Beate Dölling Allein unter Mädchen Ab 5 Jahren. Tulipan. München, 2020 / Zu zweit unter Mädchen. Ab 5 Jahren. Tulipan. München, Mrz 2023
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 15:00 Uhr **Suza Kolb** Emil Einstein. Der magische Wunschhund-Aufspürer. Ab 5 Jahren. Copenrath. Münster, Jul 2023
- 16:00 Uhr **Jutta Wilke** Der Tag, an dem Lotto-Werner verhaftet wurde. Ab 10 Jahren. Copenrath. Münster, Jan 2023
- 17:00 Uhr **Nikola Huppertz** Fürs Leben zu lang. Ab 12 Jahren. Tulipan. München, 12. Aug 2023

Sonntag, 27. August, 14:00 bis 18:00 Uhr, Schlossgarten

- 14:00 Uhr **Patrick Wirbeleit** Kiste. Der hinterhältige Gnom. Mit Illustrationen von Màriam Ben-Arab. Ab 8 Jahren. Kibitz. Hamburg, Jun 2023
- 15:00 Uhr **Maja Ilisch** Unten. Dressler. Ab 10 Jahren. Hamburg, Jan 2023
- 16:00 Uhr **Lena Hach** Fred und ich. Ab 11 Jahren. Beltz & Gelberg. Weinheim, Feb 2023
- 17:00 Uhr **Anja Fislage** Die Polidoris und der Pakt mit der Finsternis. Ab 12 Jahren. Copenrath. Münster, Jan 2023

Eintritt frei!

Trip mit Tropf

Comic-Lesung von Josephine Mark und Gespräch mit Christine Knödler

Josephine Mark schickt ihre ungewöhnliche Schicksalsgemeinschaft aus Wolf und Kaninchen auf einen rasanten Roadtrip mit allen Schikanen. Selten wurde das Thema Krankheit ebenso behutsam wie vernünftig zu Papier gebracht.

Josephine Mark: Trip mit Tropf. Kibitz Verlag. Hamburg, 2022

Samstag, 26. August, 18:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne

Eintritt frei!

In Bildern erzählen

Zeichen-Workshop mit „Kiste“-Autor Patrick Wirbeleit

Worauf muss man achten, wenn man mit Bildern eine Geschichte erzählen möchte? Wie zeichnet man Gesichtsausdrücke und ordnet Sprechblasen an? Was passiert eigentlich zwischen den Bildern?

Sonntag, 27. August, 11:00–13:00 Uhr, Schlossgarten,

Für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Eintritt frei! Anmeldung unter anmeldung@poetenfest-erlangen.de erforderlich!

Die Porträts

Autorinnenporträt: Terézia Mora

Lesung und Gespräch mit Maike Albat

Terézia Moras Interesse gilt den Randexistenzen, Heimatlosen und Menschen in prekären Lebenslagen. Mit vielstimmiger, oft schonungsloser und doch zarter Sprachkraft entwickelt sie die Abgründe und Seelenräume ihrer Figuren zu einem großen literarischen Abenteuer und spiegelt die Komplexität menschlicher und gesellschaftlicher Gegenwart.

aktuell: Muna oder Die Hälfte des Lebens. Roman. Luchterhand. München, 30. Aug 2023

Freitag, 25. August, 20:30 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 13,- / erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Arno Geiger

Lesung und Gespräch mit Anne-Dore Krohn

Im Müll wohnt die Wahrheit – jahrzehntelang tauchte Arno Geiger in den Altpapiercontainern Wiens ab, unerkant und suchend. Aus einer heimlichen Leidenschaft wird eine literarische Auseinandersetzung mit dem Wegwerfen als Kulturtechnik, eine Reise zum Grund dessen, was uns als Menschen ausmacht und der Quell einer beeindruckenden literarischen Karriere.

aktuell: Das glückliche Geheimnis. Roman. Hanser. München, Jan 2023

Samstag, 26. August, 20:30 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 13,- / erm. 8,50 Euro

Porträt International: Andrej Kurkow

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse

Der in der Nähe von Leningrad geborene Andrej Kurkow zog mit seinen Eltern im Alter von zwei Jahren nach Kiew und ist ukrainischer Staatsbürger. Er selbst bezeichnet sich als russischsprachigen ukrainischen Schriftsteller, der Kiew und die Ukraine liebt. Seine zutiefst menschlichen, oft aberwitzigen, gerne auch mal mit satirischen und fantastischen Elementen gewürzten Romane erscheinen in über 40 Sprachen.

aktuell: Samson und das gestohlene Herz. Roman. Diogenes, Zürich, Jul 2023

Sonntag, 27. August, 20:00 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 13,- / erm. 8,50 Euro

Medienpartner Bayern 2

Bayern 2-Nacht der Poesie – Poesie und Diversität

Mit Dima Al-Bitar Kalaji, Max Czollek, Lütfiye Güzel, Albert Ostermaier; Moderation: Martina Boette-Sonner; Musik: LNA

Deutschland ist schon lange ein Land unterschiedlicher Kulturen und Hintergründe. Doch wie bildet sich das in der Dichtung ab? Vier Lyriker:innen zeigen, wie vielfältig Poesie sein kann und diskutieren, ob diese Vielfältigkeit angemessen wahrgenommen und gewürdigt wird.

Donnerstag, 24. August, 20:00 Uhr, Markgrafentheater und bis 22:00 Uhr live auf Bayern 2

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 13,- / erm. 8,50 Euro

Diwan – Das Büchermagazin live auf Bayern 2

Mit Lion Christ, Nele Pollatschek, Kathrin Röggla, Ilija Trojanow; Moderation: Martina Boette-Sonner

Lesen öffnet Augen und Ohren! Vier Autor:innen stellen ihre neuen Bücher beim „Diwan, dem Büchermagazin“ auf Bayern 2, live vom Erlanger Poetenfest, vor.

Lion Christ: Sauhund. Roman. Hanser. München, 21. Aug 2023

Nele Pollatschek: Kleine Probleme. Roman. Galiani Berlin, 7. Sep 2023

Kathrin Röggla: Laufendes Verfahren. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., Jul 2023

Ilija Trojanow: Tausend und ein Morgen. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., 30. Aug 2023

Sonntag, 27. August, 14:00 Uhr, Orangerie und live auf Bayern 2

Eintritt frei!

Die Übersetzer:innen kommen

Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung

Preisverleihung an Christian Filips und Franz Josef Czernin (Sonderpreis); Laudationes: Susanne Lange, Paul-Henri Campbell; Moderation: Adrian La Salvia; Musik: lauten compagney Berlin & Friends

„Übersetzen ist so gut dichten als eigne Werke zustande bringen – und schwerer, seltener. Am Ende ist alle Poesie Übersetzung.“ (Novalis)

Christian Filips beherrscht eine Vielzahl sprachlicher Register. Er übersetzt u. a. aus dem Englischen, Französischen, Isländischen, Italienischen, Niederländischen und Ungarischen. Besondere Würdigung verdient sein Engagement als Herausgeber von Poesie und Übersetzung. Den Sonderpreis der Jury erhält Franz Josef Czernin für seine „Verwandlungen“. Die Übersetzung wird zum Sonderfall einer metaphorischen Übertragung als Ursprung aller Poesie.

Donnerstag, 24. August, 18:00 Uhr, Kreuz+Quer

Eintritt frei! Anmeldung unter info@poetenfest-erlangen.de erforderlich!

Neunzehnte Erlanger Übersetzer:innenwerkstatt

Öffentliches Arbeitstreffen mit Björn Adelmeier, Yevgeniy Breyger, Ulrike Draesner, Radna Fabias, Christian Filips, Sandra Israel-Niang, Dagmara Kraus, Jean-René Lassalle und Thomas Weiler; Moderation: Adrian La Salvia

Ein Hauptwerk des japanischen Hochmittelalters, „Heike monogatari“, präsentiert Björn Adelmeier. Den ostslawischen (polnisch-ukrainisch-weißrussischen) Sprachraum erkunden Yevgeniy Breyger, Sandra Israel-Niang (Chava Rosenfarb) und Thomas Weiler (Alhierd Bacharevič). Einen deutsch-niederländischen Versschmuggel betreiben Ulrike Draesner, Dagmara Kraus und Radna Fabias. Gedichte von

Logan February übersetzt der Preisträger des Erlanger Literaturpreises für Poesie als Übersetzung, Christian Filips. Den Sonderpreis der Jury erhält Franz Josef Czernin, u. a. für seine Übersetzungen von Jean-René Lassalles „Babel Polyphon“.

09:00 Uhr Björn Adelmeier: „Heike monogatari“
10:00 Uhr Jean-René Lassalle: „Babel Polyphonie“
11:00 Uhr Sandra Israel-Niang: Chava Rosenfarb – „Durch innere Kontinente“
12:00 Uhr Thomas Weiler: Alhierd Bacharevič – „Die Hunde Europas“
13:00 Uhr Pause
14:00 Uhr Ulrike Draesner: Penelope übersetzen
15:00 Uhr Dagmara Kraus und Radna Fabias
16:00 Uhr Christian Filips: Mentaler Voodoo. Logan February und Dante Alighieri
17:00 Uhr Yevgeniy Breyger: „Aprillen“

Moderation: Adrian La Salvia

Freitag, 25. August, 9:00 bis 18:00 Uhr, Kreuz+Quer

Eintritt frei!

Trimaran – Das Lyrikmagazin

Mit Ulrike Draesner, Radna Fabias und Dagmara Kraus; Moderation: Stefan Wieczorek

Einen grenz- und sprachübergreifenden „Vernetzungsverkehr“ organisiert das Lyrikmagazin für Deutschland, Flandern und die Niederlande „Trimaran“. Es eröffnet Einblicke in die jeweils anderen Literaturräume und gesellschaftlichen Debatten.

Samstag, 26. August, 12:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Gespräche und Diskussionen

Gut aufgestellt – militarisiert sich unsere Gesellschaft?

Max Czollek und Teresa Koloma Beck im Gespräch mit Nana Brink

Panzerhaubitzen, Leoparden, Luftabwehrsysteme, Gegenoffensive – seit dem Krieg gegen die Ukraine sind militärische Vokabeln in aller Munde, die Zeitenwende wurde ausgerufen, mehr Geld fürs Militär soll bereitgestellt werden, die Ausrüstung der Bundeswehr steht auf dem Prüfstand. Wie hat sich unsere Haltung zum Militär verändert?

Freitag, 25. August, 18:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Kalter intelligenter Krieg?

Anna Prehn und Frank Sauer im Gespräch mit Nana Brink

Schon heute wird Künstliche Intelligenz auch militärisch genutzt – in Waffensystemen, bei der Planung, für Spionage. Völlig autonom handelnde Waffensysteme sind emotionslos, schnell und präzise. Was passiert, wenn immer mehr Staaten die Algorithmen in Stellung bringen und wie verändert dies die geostategische Lage?

Samstag, 26. August, 16:30 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Sonntagsmatinee: Neuordnung der Welt

Podiumsdiskussion mit Felix Lee, Albrecht von Lucke, Michael Lüders und Rachel Tausendfreund;
Moderation: Nana Brink

Die Auflösung von alten Wahrheiten, die zumindest den westlichen Teil der Welt immer geprägt haben: Europa muss sich neu verorten in einem Machtkampf zwischen den Weltmächten USA und China. Welche Rolle spielt die Nato in einer neuen Ordnung? Wie werden die Bedrohungsszenarien interpretiert? Wo gibt es neue Bündnisse?

Sonntag, 27. August, 11:00 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: 8,- / erm. 4,- Euro

Mit Übertragung in Gebärdensprache

Wie KI unsere Gesellschaft verändert

Jenifer Becker und Peter Dabrock im Gespräch mit Nana Brink

Sogenannte „generative“ KI-Systeme wie ChatGPT produzieren zunehmend überzeugendes Text- und Bildmaterial. Was bedeutet das für den Arbeitsmarkt, das Urheberrecht, die Grenze von Wahrheit und Lüge, unser Verständnis von Intelligenz und Kreativität?

Sonntag, 27. August, 16:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Bücher im Fokus

Aus dem Nebel des Krieges

Lesung von Kateryna Mishchenko und Gespräch mit Maike Albath

Terror, Zerstörung, Flucht, Trauma und Tod bestimmen die Gegenwart der Ukraine, aber auch zivile und militärische Selbstbehauptung und der Wille, eine neue, lebenswerte Heimat zu schaffen. Wie tief verändert der Krieg jeden Aspekt des Zusammenlebens, der Kultur und der menschlichen Existenz? Wie kann aus dem Nebel des Krieges eine friedliche Zukunft entstehen?

Katharina Raabe, Kateryna Mishchenko (Hg.): Aus dem Nebel des Krieges. Suhrkamp. Berlin, Mrz 2023

Donnerstag, 24. August, 18:00 Uhr, Markgrafentheater, Oberes Foyer

Eintritt frei!

Mit Übertragung in Gebärdensprache

Degenerierte Vernunft

Lesung von Jörg Phil Friedrich und Gespräch mit Nana Brink

Sind die Produkte der Künstlichen Intelligenz im Grunde nur Echo einer degenerierten Vorstellung von menschlicher Vernunft? Das Erstaunen und Erschrecken vor ihrer verblüffenden Ähnlichkeit mit menschlichen Werken sollten uns Anlass zur Besinnung darauf sein, was unser eigenes Denken im Wesen ausmacht.

Jörg Phil Friedrich: Degenerierte Vernunft. Künstliche Intelligenz und die Natur des Denkens. Claudius. München, Mai 2023

Samstag, 26. August, 12:00 Uhr, Markgrafentheater, Oberes Foyer

Eintritt frei!

Der Osten: eine westdeutsche Erfindung

Lesung von Dirk Oschmann und Gespräch mit Cornelia Zetzsche

Was bedeutet es, eine Ost-Identität auferlegt zu bekommen? Eine Identität, die für die wachsende gesellschaftliche Spaltung verantwortlich gemacht wird? Der Attribute wie Populismus, mangelndes Demokratieverständnis, Rassismus, Verschwörungsmymen und Armut zugeschrieben werden?

Dirk Oschmann: Der Osten: eine westdeutsche Erfindung. Ullstein. Berlin, Feb 2023

Samstag, 26. August, 15:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Mit Übertragung in Gebärdensprache

Vatermal

Lesung von Necati Öziri und Gespräch mit Lara Sielmann

Mit „Vatermal“ legt der viel gespielte Dramatiker Necati Öziri seinen ersten Roman vor, eine feministische Familiengeschichte über die Abwesenheit des Vaters. „Was für ein großartiges Gefühlsgewitter!“ (Sasha Marianna Salzmann)

Necati Öziri: Vatermal. Claassen. Berlin, Jul 2023

Sonntag, 27. August, 18:00 Uhr, Palais Stutterheim

Eintritt frei!

Das Ende ist nah

Lesung von Amir Gudarzi und Gespräch mit Cornelia Zetzsche

Infolge der politischen Proteste im Iran 2009 war Amir Gudarzi gezwungen, sein Land zu verlassen und lebt seitdem in Wien. Mit großer literarischer Kraft erzählt er in seinem ersten Roman „Das Ende ist nah“ vom Durchhaltewillen eines Menschen zwischen den Protesten im Iran 2009 und der Zuflucht in Österreich.

Amir Gudarzi: Das Ende ist nah. Roman. dtv. München, 17. Aug 2023

Sonntag, 27. August, 18:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Sonderveranstaltungen

Wie wir die Welt sehen

Lesung von Ronja von Wurmb-Seibel und Gespräch mit Claudia Schorcht

Tägliche Krisenmeldungen drücken nicht nur unsere Stimmung, sie verzerren unseren Blick auf die Welt. Ronja von Wurmb-Seibel zeigt warum es sich lohnt, einen gesünderen Umgang mit Nachrichten zu finden, und wie es gelingt, die Welt auch im Alltag mit anderen Augen zu sehen.

Ronja von Wurmb-Seibel: Wie wir die Welt sehen. Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien. Kösel. München, 2022

Eine Veranstaltung des Lesecafés der Volkshochschule Erlangen

Donnerstag, 24. August, 20:00 Uhr, Lesecafé der vhs

Eintritt frei!

Pollaks Arm

Lesung von Hans von Trotha und Gespräch mit Georg Gerleigner

In der Antikensammlung der FAU Erlangen befinden sich einige Artefakte aus der Sammlung des jüdischen Archäologen und Kunstkenner Ludwig Pollak (1868–1943). Der Historiker Hans von Trotha liest aus seinem Roman „Pollaks Arm“ über dessen Lebensgeschichte.

Hans von Trotha: Pollaks Arm. Wagenbach. Berlin, 2021

Freitag, 25. August, 19:00 Uhr, Antikensammlung der FAU

Eintritt frei!

Unser Rousseau

Lesung von Sabine Appel und Gespräch mit Thomas Grethlein

Rousseau scheint mit seiner radikalen Zivilisations- und Fortschrittskritik ein bedrückendes Szenario unserer Gegenwart antizipiert zu haben: Klima-Aktivismus, Ökologiebewegung, Globalisierungskritik, die Utopie von der Gleichheit der Menschen und die Suche nach alternativen Lebensmodellen.

Sabine Appel: Unser Rousseau. Wie ein Genfer Uhrmachersohn die Aufklärung überwand und sie damit vollendete. Die Andere Bibliothek. Berlin, 2021

Eine Veranstaltung des Lesecafés der Volkshochschule Erlangen

Freitag, 25. August, 19:00 Uhr, Lesecafé der vhs

Eintritt frei!

Die letzte sowjetische Künstlerin

Lesung von Victoria Lomasko und Gespräch mit Sandra Frimmel

In ihren Bildererzählungen macht Victoria Lomasko die Schattenseiten Russlands sichtbar. In ihren Reportagen aus den ehemaligen Sowjetstaaten beschreibt sie u. a. den Kampf für die Rechte von Frauen und LGBTQI*-Personen in patriarchalen Gesellschaften sowie den Wandel von Putins totalitärem Regime zu einer Diktatur.

Victoria Lomasko: Die letzte sowjetische Künstlerin. Übersetzt von Sandra Frimmel. Diaphanes. Zürich, Mrz 2023

Freitag, 25. August, 20:30 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne

Eintritt frei!

Resonanzen – Schwarze deutschsprachige Belletristik

Lesung von Joe Otim Dramiga und Melanella B. C. Héméfa und Gespräch mit Dean Ruddock

Im letzten Jahr fand im Rahmen der Ruhrfestspiele die Veranstaltung „Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival“ statt. Ziel war es, zu einer wertschätzenden Auseinandersetzung mit Schwarzer deutschsprachiger Belletristik beizutragen. Zwei der Autor:innen lesen nun in Erlangen und sprechen über die Anerkennung und Deutung von Sprachen, Schwarzer Geschichte und Schwarzer Identität

Sharon Dodua Otoo, Jeannette Oholi, Ruhrfestspiele Recklinghausen (Hg.): Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival. Eine Dokumentation. Spector Books. Berlin, Dez 2022

Samstag, 26. August, 18:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Es könnte sein, es könnte sein, dass wir zu Staub zerfallen

Lesung von Lea Schmocker und Musik von Izabella Effenberg

Anlässlich des 90. Jahrestags der Bücherverbrennung hat sich die Schauspielerin und Rezitatorin Lea Schmocker auf die Suche gemacht nach Autorinnen, deren Werke unter dem Hitler Regime verboten wurden und die trotz widrigster Umstände weitergeschrieben haben.

Samstag, 26. August, 19:00 Uhr, Palais Stutterheim

Eintritt frei!

Der Weltuntergang – mit anschließender Diskussion

Eine lange Nacht der Apokalypse mit Philipp Blom, Helene Bukowski und Jonas Schaible; Moderation: Herbert Heinzelmann; Lesung: Petra Nacke; Musik: Dorit Chrysler

Die Potenzierung globaler wie regionaler Krisen ohne Lösungsperspektiven beschwört ästhetische, analytische und politische Diskurse über den Weltuntergang herauf. Eine Schriftstellerin, ein Essayist und ein Philosoph beleuchten die Endzeit aus ihren Perspektiven.

Philipp Blom: Die Unterwerfung. Anfang und Ende der menschlichen Herrschaft über die Natur. Hanser. München, 2022

Helene Bukowski: Milchzähne. Roman. Blumenbar. München, 2019 / Die Kriegerin. Roman. Blumenbar. München 2022

Jonas Schaible: Demokratie im Feuer. Warum wir die Freiheit nur bewahren, wenn wir das Klima retten – und umgekehrt. DVA. München, Mrz 2023

Samstag, 26. August, 20:00 Uhr, Orangerie

Eintritt: 8,- / erm. 4,- Euro

Vorsintflutlich verwoben

Textiler Swing und verbaler Drall mit den „Streifenhörnchen“

Mit textilem Swing und verbalem Drall präsentieren die „Streifenhörnchen“ – Rolf-Bernhard Essig und Franz Tröger – im Rahmen der Ausstellung „Steinzeit. Einfach genial“ eine überraschende Reise in die Welt des Lithikums – Kieselmusik, Korbgeschichten und Rindenschrift inklusive.

Sonntag, 27. August, 11:00 Uhr, Stadtmuseum

Eintritt: 6,50 / erm. 5,- Euro

Open Air Poetry Slam

Mit Paulina Behrendt, Aidin Halimi, Moët Liechti und Inke Sommerlang; Moderation: Kathi Mock; Musik: Yunus

Im Wettbewerb um das poetischste Wort, die überraschendste Pointe, das stärkste Bild treten vier Poet:innen gegeneinander an – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt.

Sonntag, 27. August, 18:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Garten

Eintritt frei!

Frauen – Leben – Freiheit. Exilautor:innen aus dem Iran

Lesung und Gespräch mit Razieh Aghajari, Jiyar Jahan Fard und Ali Fathollah-Nejad; Moderation: Cornelia Zetzsche

Staatliche Gewalt erschüttert den Iran, immer wieder flammen Proteste gegen das Regime auf. Zwei Schriftsteller:innen erzählen von ihren Erfahrungen: Die Dichterin Razieh Aghajari kam Ende März nach Deutschland, der Erzähler Jiyar Jahan Fard fand 2018 in München Zuflucht.

Sonntag, 27. August, 19:00 Uhr, Orangerie

Eintritt frei!

Ausstellungen

Stinkefaul und Hummelfleißig

Mitternachtsskizzen von Anders Möhl

Der Nürnberger Künstler und Kurator präsentiert anlässlich des Erlanger Poetenfests Kurz-Prosa aus den letzten Jahren. Seine Zeichnungen erzählen kleine Geschichten oder sind Momentaufnahmen eigenartiger Ereignisse – Text und Zeichnung sind dabei gleichberechtigt.

Donnerstag, 24. August bis Sonntag, 27. August, Kunstverein – Neue Galerie

Öffnungszeiten: täglich 11:00–19:00 Uhr

Eintritt frei!

Lesen mit allen Sinnen. Barrierefreie Zugänge zur Literatur

Eine Ausstellung rund um das Thema Barrierefrei lesen

Die von Germanistik-Studierenden der FAU Erlangen-Nürnberg gestaltete Ausstellung zu Literatur und Barrierefreiheit gibt einen Überblick über unterstützte Kommunikationsangebote und Vermittlungsformen, die auf die speziellen Bedarfe reagieren, die im Umgang mit Literatur auftreten können. An sechs thematischen Stationen kann man barrierearme Medien kennenlernen und erkunden: von Büchern in Großdruck und Brailleschrift über Übersetzungen in Leichte Sprache und Literatur in Einfacher Sprache bis hin zu Gebärdensprachpoesie und inklusiven Büchern für alle.

Donnerstag, 24. August bis Sonntag, 27. August, Orangerie

Öffnungszeiten: täglich 11:00–19:00 Uhr

Eintritt frei!

Druck & Buch

Buchkunst-Ausstellung

Bei der „Druck & Buch“ präsentieren nun schon zum fünfzehnten Mal im Rahmen des Erlanger Poetenfests 18 Buchkünstler:innen aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland bibliophile Gesamtkunstwerke: edition bim (Schaffhausen, Schweiz), Edition de.va.-eck. (Leipzig), edition go (München), edition wasser im turm.berlin (Berlin), Gerard Paperworks (Rheinbach), Karl-Friedrich Groß (Freiburg), Handsatzwerkstatt Fliegenkopf (München), Hybriden-Verlag (Berlin), ICHverlag Häfner+Häfner (Nürnberg), Kaefertal-Edition (Eppertshausen), Mühleisen-Presse (Köln), Gerhard Multerer (Freilassing), Neue Cranach Presse (Kronach), officin albis (Garching), Original Hersbrucker Bücherwerkstätte (Hersbruck), Hilla Rost (München), Sonnenberg-Presse Lichtenau (Chemnitz), widukind-presse (Dresden).

Eine Ausstellung von Johannes Häfner in Zusammenarbeit mit dem Erlanger Poetenfest

Samstag, 26. August und Sonntag, 27. August, Kollegienhaus

Öffnungszeiten: Sa 13:00–19:00 Uhr, So 11:00–18:00 Uhr

Eintritt frei!

Filme

Die Lamm-Lichtspiele bieten beim Open-Air-Kino an der Bleiche und in der Hauptstr. 86 ein Programm mit aktuellen Literaturverfilmungen und Dokumentationen. Karten an der Kinokasse oder unter www.lamm-lichtspiele.de

Sophia, der Tod & ich

Preview – Spielfilm D 2023, Regie: Charly Hübner, nach dem gleichnamigen Roman von Thees Uhlmann, mit Dimitrij Schaad, Anna Maria Mühe, Marc Hosemann u. a., 98 min, FSK: ab 12 Jahren

Mittwoch, 23. August, 20:45 Uhr, Open-Air-Kino an der Bleiche

Eintritt: 11,- / erm. 9,- Euro

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste

Preview – Spielfilm CH/AT/LUX/DE 2023, Regie: Margarethe von Trotta, mit Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch u. a., 110 min, ohne FSK-Angabe

Donnerstag, 24. August, 20:15 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / erm. 9,- Euro

Irgendwann werden wir uns alles erzählen

Spielfilm D/F 2023, Regie: Emily Atef, nach dem gleichnamigen Roman von Daniela Krien, mit Marlene Burow, Felix Kramer, Silke Bodenbender u. a., 132 min, FSK: ab 16 Jahren

Freitag, 25. August, 18:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / erm. 9,- Euro

Melancholia

Spielfilm DK/S/FR/D 2011, Regie: Lars von Trier, mit Kirsten Dunst, Charlotte Gainsbourg, Kiefer Sutherland, Charlotte Rampling u. a., 131 min, FSK: ab 12 Jahren

Freitag, 25. August und Samstag, 26. August, 22:15 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / erm. 9,- Euro

Kannawoniwasein!

Spielfilm D 2023, Regie: Stefan Westerwelle, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Martin Muser, mit Miran Selcuk, Lotte Engels, Gisa Flake u. a., 94 min, FSK: ab 6 Jahren

Samstag, 26. August und Sonntag, 27. August, 15:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / erm. 9,- / Kinder bis 14 Jahre: 6,- Euro

Wechselspiel: Wenn Peter Stamm schreibt

Dokumentarfilm D 2023, Regie: Arne Kohlweyer, Georg Isenmann, 52 min, ohne FSK-Angabe

Im Anschluss Gespräch mit Peter Stamm und Anne-Dore Krohn.

Sonntag, 27. August, 11:00 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / erm. 9,- Euro

Jeder schreibt für sich allein

Dokumentarfilm D 2023, Regie: Dominik Graf und Felix von Boehm (Co-Regie), nach dem gleichnamigen Sachbuch von Anatol Regnier, 167 min, ohne FSK-Angabe

Sonntag, 27. August, 17:30 Uhr, Lamm-Lichtspiele

Eintritt: 11,- / erm. 9,- Euro

Musik

Ports of Call

Mit Klaus Treuheit (Piano), Dine Doneff (Kontrabass) und Savina Yannatou (Singstimme)

Klaus Treuheit zeichnet sich durch seine innovative Herangehensweise an die Musik aus und scheut sich nicht davor, Konventionen zu durchbrechen. In Zusammenarbeit mit Dine Doneff, Kontrabassisten, Komponisten und Autodidakt, werden alte Melodien der mazedonischen Folklore auf stimmige Weise mit jazzigen Elementen kombiniert. Die gesprochenen Beiträge des Poetenfestes werden musikalisch eindrucksvoll von der aus Griechenland stammenden Sängerin und Komponistin Savina Yannatou gerahmt, die mit ihrer einzigartigen Stimme und künstlerischen Vielseitigkeit als wahre Größe der Weltmusikszene gilt.

Samstag, 26. August, 13:00 bis 14:00 Uhr und 19:00 bis 19:30 Uhr, Schlossgarten

Sonntag, 27. August, 13:00 bis 13:30 Uhr und 18:30 bis 19:30 Uhr, Schlossgarten

Eintritt frei!

Informationen

www.poetenfest-erlangen.de

Das Programmheft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zu den Teilnehmer:innen ist ab Mitte August an ausgewählten Vorverkaufsstellen und Buchhandlungen in der Region Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg zum Preis von 4,- Euro erhältlich.

Karten

Vorverkauf für kostenpflichtige Veranstaltungen unter www.poetenfest-erlangen.de und www.reservix.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen im Großraum Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg, an den ReserviX-Vorverkaufsstellen deutschlandweit (Vorverkaufsgebühren) sowie vom 24. bis 27. August an den Tages- bzw. Abendkassen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Veranstaltungsort. Vorverkaufskasse (Vorverkaufsgebühren) Samstag, 26. August und Sonntag, 27. August an der Information im Schlossgarten (bei Regen an der Theaterkasse im Markgrafentheater).

Veranstaltungsorte

Schlossgarten, 91054 Erlangen
Markgrafentheater, Theaterplatz 2, 91054 Erlangen
Redoutensaal, Theaterplatz 1, 91054 Erlangen
Orangerie im Schlossgarten, Schlossgarten 1, 91054 Erlangen
Kreuz+Quer, Bohlenplatz 1, 91054 Erlangen
Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen
Kulturzentrum E-Werk, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen
Kunstverein – Neue Galerie, Hauptstr. 72, 91054 Erlangen
Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, 91054 Erlangen
Antikensammlung der FAU, Seminargebäude der Philosophischen Fakultät, Untergeschoss, Kochstr. 4, 91054 Erlangen
Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen
Diakoneo Bodelschwingh-Haus, Habichtstraße 14, 91056 Erlangen
Diakonie am Ohmplatz, Am Röthelheim 2, 91052 Erlangen
Lesecafé der vhs, Altstadtmarktpassage, Hauptstr. 55, 91054 Erlangen
Lamm-Lichtspiele, Hauptstr. 86, 91054 Erlangen
Open-Air-Kino an der Bleiche, Gelände unterhalb der Schwabachanlage 1, 91054 Erlangen

Bei Regen finden die für den Schlossgarten geplanten Veranstaltungen an folgenden Orten statt: Redoutensaal (Hauptpodium), Markgrafentheater, Oberes Foyer (Nebenpodium I), Markgrafentheater, Bühnenhaus (Nebenpodium II) und Palais Stutterheim (Junges Podium Lesungen: Bürgersaal, 2. OG, Lesewiese bei langfristig schlechter Prognose: Innenhof). Die Druckwerkstatt verbleibt auch bei Regen im Zelt im Schlossgarten.

Stand: 22. August 2023
Änderungen vorbehalten!